

Die 27. Fakuma lädt vom 12. bis 16. Oktober zur Präsenzveranstaltung nach Friedrichshafen ein

© P. E. Schall



FAKUMA – INTERNATIONALE FACHMESSE FÜR KUNSTSTOFFVERARBEITUNG

Ohne Werkzeuge keine Teile

Vom 12. bis 16. Oktober verwandelt sich das Messegelände in Friedrichshafen in einer große Spritzgießerei. Neben digitaler Transformation und dem Mega-Thema Kreislaufwirtschaft finden sich auch innovative Impulse rund um den Spritzgießformenbau. Ein Besuch lohnt also.

AUTOREN Helmut Damm, Frank Pfeiffer und Martin Ricchiuti

Präsent zu sein, wenn sich die Kunststoffverarbeiter nach langer Atempause einmal wieder ein Stelldichein geben, gehört aktuell zu den nachvollziehbarsten Vorhaben von Fach- und Führungskräften der Branche. Das betrifft auch die Werkzeug- und Formenbauer, schließlich musste man schweren Herzens – aus Vernunftgründen – auf die Moulding Expo im Juni verzichten und die K-Messe ist auch noch ein gutes Stück entfernt.

»Die Aussteller wollen ihre Neuheiten endlich wieder live vorstellen,« kann folgerichtig Bettina Schall, Geschäftsführerin der P.E. SCHALL GmbH & Co. KG, zitiert werden. »Deshalb freuen sich Anwender und Kunden auf die reale Präsentation neuer Produkte und technologischer Lösungen.« Die Fakuma als Fachveranstaltung in Sachen Spritzgießen, Extrusionstechnik, Thermoformen und 3D-Printing will zeigen, dass sich viel getan hat, sowohl bei der Maschinen-

und Produktentwicklung als auch bei Verfahrens- und Prozessverbesserungen.

Nachhaltigkeit ist ein Kernthema

Die Herausforderungen der kommenden Jahren steigen nicht zuletzt vor dem Hintergrund der globalen Umwelt- und Ressourcendiskussion. So bieten Digitalisierung und Automatisierung die Chance auf bessere Abläufe, höhere Anlagenverfügbarkeit, mehr Effizienz und mehr Produktivität. Parallel dazu erfordert die ganzheitliche Verantwortung für die gefertigten Kunststoffprodukte entlang ihrer Wertschöpfungsketten einen Wandel weg von der linearen hin zur Kreislaufwirtschaft. »Die Kunststoffbranche – sowohl die Kunststoffhersteller, die Verarbeiter, die Kunststoffmaschinenbauer als auch die Anwender – hatten sich noch nie so intensiv wie derzeit mit zukunftsweisenden Fragestellungen und nachhaltigen Lösungsansätzen zu beschäftigen«, stellt Bettina Schall fest.

Alle Aspekte des Spritzgießens

Als Branchen- und Technologiebarometer ist die Fakuma in Friedrichshafen am Bodensee ein wichtiger Anlaufpunkt für Neuheiten rund um Material, Maschine, Peripherie, Prozesse und Simulation in der Kunststoffbe- und -verarbeitung.

So präsentieren sich auch zahlreiche Technologieanbieter, die mit ihren Produkten und Dienstleistungen das Konzipieren und Herstellen von Spritzgießwerkzeugen vorantreiben. Auf den Folgeseiten finden sich dazu wertvolle Information rund um die Planung ihres Messebesuchs. ♦

Info

27. Fakuma

Tel. +49 7541 708-5887

www.fakuma-messe.de

Neue Messe 1

88046 Friedrichshafen